

Presseinformation

Wiedereröffnung des Max Ernst Museum Brühl des LVR nach Lockdown ab 5. Mai – Mit Schutzmaske die Kunst von Max Ernst erleben

Brühl. 4.5.2020. Ab dem 5. Mai wird das Max Ernst Museum Brühl des LVR nach der Corona-bedingten Schließung wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. Das Museum des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) hatte in den vergangenen Tagen Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, die unter den aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften einen Museumsbesuch möglich machen.

Um Kontakte zu vermeiden wurden Warte- und Abstandsbereiche mit Bodenmarkierungen gekennzeichnet, die Kasse und Infotheke mit Plexiglasplatten ausgestattet und eine Wegführung vorgenommen; der Ausgang wurde zudem vom Eingang getrennt. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, ihre Schutzmaske mitzubringen, den Sicherheitsabstand zwischen Personen von anderthalb Metern einzuhalten und die Desinfektionsmittel im Eingangs- oder Toilettenbereich zu nutzen.

Zutritt haben Einzelbesuchende, Personen in Lebenspartnerschaften und Familien mit Kindern. Das Zusammentreffen von Gruppen ist derzeit nicht gestattet und die Besucherzahl begrenzt. Die Öffnungszeiten wurden auf **11–17 Uhr** verkürzt. Dem Schutzkonzept entsprechend dürfen Führungen, museumspädagogische Workshops und Programme, Audioguides sowie der Museumskoffer für Kinder nicht angeboten werden. Der Shop, das Museumsrestaurant sowie das Fantasie Labor im Geburtshaus von Max Ernst bleiben geschlossen.

Da die aktuelle Lage den Museumsbesuch einschränkt und nur eine teilweise Öffnung der Räumlichkeiten zulässt, ist der **Eintritt frei**.

Wer aus gesundheitlichen Gründen von einem persönlichen Besuch absieht, kann weiter die neuen digitalen, stetig erweiterten Angebote nutzen: Kunst- und Kulturinteressierte erhalten Einblicke in die Techniken von Max Ernst bei Videotutorials (u.a. zu Collage und Frottage) oder können die Highlights der Sammlung Max Ernst in Audioguide-Hörspielen mit bekannten Schauspielern und der Originalstimme von Max Ernst erleben.

Museumsdirektor Dr. Achim Sommer erläutert dazu: **„Unsere digitalen Angebote auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen kommen gut an: das sehen wir an den Reaktionen, und wir freuen uns über den Zuspruch. Aber trotz Schutzmaske und Mindestabstand untereinander finde ich es einfach unvergleichlich, die Werke von Max Ernst direkt vor Ort zu erleben.“**

Infos zum Museum:

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR widmet sich dem Leben und Werk des in Brühl geborenen, international bekannten Künstlers Max Ernst (1891–1976). Die Sammlung gibt einen Überblick über rund 70 Schaffensjahre eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Zahlreiche Gemälde, Zeichnungen, Frottagen und Collagen lassen die Besucherinnen und Besucher in die Bildwelten von Max Ernst eintauchen und demonstrieren den Erfindungsreichtum des Künstlers. Ein Ensemble von über 70 Bronzeplastiken und Skulpturen erschließt sein bildhauerisches Schaffen über Jahrzehnte hinweg, es stammt aus dem persönlichen Besitz des Künstlers. Herzstück der ständigen Sammlung sind zudem 36 »D-paintings«, Geburtstags- und Liebesgeschenke von Max Ernst an seine vierte Ehefrau, die Künstlerin Dorothea Tanning.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Doris Vogel
Tel +49 (0) 2232 / 5793 - 111
Fax +49 (0) 221 / 8284 - 3066
E-Mail: doris.vogel@lvr.de
www.maxernstmuseum.lvr.de

Besucherservice:

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1
50321 Brühl
maxernstmuseum@lvr.de
www.maxernstmuseum.lvr.de

Neue verkürzte Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 11–17 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt frei

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Youtube und Instagram.